



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF - SCHMALENBECK e. V.



36. Jahrgang

Nr. 1 — Januar 1985



Ok in't niege Johr ward't stürmen un sneien un ... weihn

*So is nu mal dat Leewen.
Ok Dien Hart warrt bewen.
Luut schriep't de Kreihn.
Du müßt dat möten.
Hörst Du dat Scheeten?
Dat Lachen un Frein?
Se ballert dar buten.
Kiek dörch de Ruten!
Sühst Du da Glöhn?
Glöv mi to, ok för Di
is't Düster eens vör bi
un allens wedder schön!*

• Adolf Christen

Der ehemalige Glockenturm
in den Rauhen Bergen

ZENTRALHEIZUNGSBAU **KROHN**

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/⓪ 49 90 + 49 80

Anzeigenannahme ☎ (040) 644 4033

Blumen aus gutem Hause ...

seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

*Blümen
Lutge*

Telefon (0 4102) 6 10 61



Im Einkaufszentrum am U-Bahnhof Schmalenbeck

... immer das Besondere für Sie!

Jahresrückblick des Heimatvereins

In unserer schnellebigen, reizüberfluteten Zeit ist es gut wenigstens einmal im Jahr Rückblick zu halten, zu sehen was gut war und festzustellen was versäumt wurde.

Am Anfang des Jahres 1984 war der Vorstand unter seinem neuen Vorsitzenden *Horst Rosch* gerade ein dreiviertel Jahr im Amt und der *Verlag Hiltrud Tiedemann* bemühte sich zusammen mit der neuen Schriftleitung den in etwas unsicheres Fahrwasser geratenen „Waldreiter“ wieder auf geraden Kurs zu bekommen.

Die erste öffentliche Aktion war die Jahreshauptversammlung am 10. März im Gemeindehaus der Kirche, die ungewöhnlich gut besucht war. Ohne Schwierigkeiten wurde eine längst fällige Beitragserhöhung beschlossen, für eine Satzungsänderung wurde der Vorstand beauftragt Vorschläge auszuarbeiten.

Großen Anklang hatte die Ausfahrt im Februar zur Müllverbrennungsanlage Stapelfeld gefunden. Ein echter Höhepunkt war dann der gesellige Abend im Waldreitersaal am 31. März aus Anlaß des 35jährigen Bestehens des „Waldreiter“. Hier zeigte sich, daß die Großhansdorfer Spaß am Feiern haben und, daß der Verein Mitglieder hat, die bereit sind, die Vorbereitungsarbeit zu leisten.

Im Mai trafen sich erstmalig Interessierte unter Leitung von *Christian Meynerts* zu einer „plattdütschen Runn“. Die Gruppe kommt seitdem regelmäßig im DRK-Heim, Papenwisch an jedem letzten Montag im Monat zusammen.

Auch eine Wandergruppe gibt es inzwischen im Heimatverein. Im Juni fand die erste Wanderung unter Leitung von *Erika Wergin* statt. Inzwischen wird einmal im Monat, die nähere und weitere Umgebung unserer schönen Heimat auf Touren zwischen 18 bis 20 Kilometern durchwandert.

Beliebt und bewährt sind die heimatkundlichen Busfahrten des Vereins. Auch im abgelaufenen Jahr gab es wieder drei Ausfahrten unter Leitung von *Joachim Wergin*. Die erste war eine „Literatur“, und führte nach Ratzeburg wo Ernst Barlach als Schriftsteller vorgestellt wurde und dann nach Lauenburg, wo der in Großhansdorf lebende Schriftsteller Paul Brock aus seinem Werk las. Eine kombinierte Fahrt führte uns nach Schleswig und von dort mit dem Schiff die romantische Schlei abwärts nach Kappeln.

Eine Kombination zwischen Technik und Naturschönheit war die Fahrt vom Kernkraftwerk Krümmel in den Naturschutzpark Lüneburger Heide.

Und weil die Jubiläumsfeier so großen Anklang gefunden hatte, haben die beiden Organisatoren *Frau Gretchen Rickmeyer* und *Frau Liselotte Walch* gleich noch im Oktober ein Winzerfest mit ebenso großem Erfolg auf die Beine gestellt.

Das alles und noch manches Interne dazu, hat der Vorstand in vier Sitzungen erarbeitet, und wenn Sie Lust haben, dann kommen Sie doch in diesem Jahr zu den Veranstaltungen Ihres Heimatvereins.

Wg.

Ein Termin den man sich jetzt schon vormerken sollte:

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins am Sonnabend, dem 2. März 1985 im Waldreitersaal. Alle Einzelheiten dazu können Sie im nächsten „Waldreiter“ erfahren.

Die ursprünglich für November geplante **Karpfenfahrt** wird nun am **Sonnabend, dem 2. Februar 1985** stattfinden. — Abfahrt **13.00 Uhr** U-Bahn Großhansdorf, **13.15 Uhr** U-Bahn Schmalenbeck, Zwischenhalt am Rathaus. — Besichtigung des Stormarnschen Dorfmuseums in Hoisdorf. — Gegen **16.00 Uhr** Kaffeetrinken im Restaurant Seehof am Lütjensee.

Gegen **18.00 Uhr** Eintreffen zum Karpfenessen im Eckkrug in Zarpen. — Ankunft in Großhansdorf gegen **21.30 Uhr.** — **Fahrpreis 8,— DM/Nichtmitglieder 11,— DM (ohne Essen).** **Karten bei den bekannten Vorverkaufsstellen Espert, Diekmann und Knoff.**

Die **Januar-Wanderung** führt uns am **Sonnabend, dem 12. Januar** von Großhansdorf über Ahrensburg zum Schüberg in Hoisbütel. **Treffpunkt 10.00 Uhr U-Bahn Kiekut.** Die Wanderstrecke wird je nach Wetterverhältnissen zwischen 15 und 20 km betragen. Mittagseinkehr ist vorgesehen.

Für den Monat **Februar** ist eine **Wanderung** am **16. Februar** kreuz und quer durch die **Hahnheide** geplant. Wanderstrecke 15 bis 20 Kilometer, Mittagseinkehr in Hohenfelde (gemeinsames Eintopfessen). **Treffpunkt 9.30 Uhr U-Bahn Kiekut**, von dort mit eigenem Pkw nach Trittau. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden.

Nächste
„PLATTDÜÜTSCH RUNN“
am 28. Januar im DRK-Heim.

Nach der **Dezember-Pause** (wegen der vielen Advents- und Weihnachtsveranstaltungen) trifft sich die „**plattdüütsche Runn**“ wie angekündigt wieder am **28. Januar 1985** im DRK-Heim, Papenwisch.

*Jeder in seinem Fach —
der Dachdecker
aufs Dach!*



Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANSDORF II
Martin-Meyer-Weg 4
Telefon 0 41 02 / 6 36 08

*Hinein ins neue Jahr
mit tollen Sonderangeboten und
sagenhaft niedrigen Preisen!*

*Günstig einkaufen
können Sie hier am Ort bei*


Rosch-Textilien

Am Bahnhof Schmalenbeck — ☎ (0 41 02) 6 34 08

Ihr führendes Fachgeschäft in Markenartikeln bei familiärer Atmosphäre

Auch wieder Annahme für die Addi-Schnellreinigung und Wäscherei „Edelweiß“

Hier hatte sich ein Druckfehler eingeschlichen: *Mit Büchern besser überwintern!*
Wir bitten unsere Leser um Entschuldigung!



Ihr nächster Urlaub beginnt in der
Buchhandlung Bernd Kohrs
Eilbergweg 5 a, 2070 Großhansdorf
☎ (0 41 02) 6 60 55

Reiseführer · Reiseberichte · Landkarten · Stadtpläne

HORST BREMER SCHLOSSEREI UND METALLBAU
EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 6 15 12

**Vom Heizöl bis zur Maurerkelle
ist BRINCKMANN Ihre Einkaufsquelle!**



BRINCKMANN - die zuverlässige Ölquelle in Stormarn.

Baumarkt — Fliesen — Kohlen — Kaminholz — Containerdienst — »ELF«-Markenheizöl unübertroffen.



Brinckmann

BRINCKMANN — die zuverlässige Ölquelle in Hamburg und Umgebung.

»ELF«-Heizöl — überzeugend durch beste Heizleistung und günstige Preise.

IHR BAUSTOFFLIEFERANT: energiesparende Isolierstoffe, Fliesen, Sanitäranlagen.
Beratung in allen »Baufragen«.

IHR ENERGIELIEFERANT: offene Kamine, Kaminholz, Kachelöfen.

Kohlen und Briketts in unterschiedlichen Qualitäten.

**bauen +
heizen**

2070 AHRENSBURG
Hamburger Straße 65
Tel.: 0 41 02/5 23 23

Telefon Hamburg:
040/603 00 22

leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh — HiFi — Video

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANDSORF

☎ (0 41 02) 6 22 34 oder Service ☎ 6 60 88

Verkauf — Vermietung — Reparatur

1000 TÖPFE

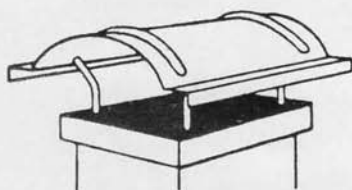
5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

FARBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT

Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME

Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

Großhansdorf — Eilbergweg 5



KLAUS GLAEVECKE KG-SCHORNSTEINHAUBEN

*Himmelshorst 17F
2070 Großhansdorf*

Telefon 0 41 02 / 66 0 66

Tier-Taxi ☎ (040) 608 05 40 oder Zentralruf (040) 83 71 38 Tag und Nacht

Zum Tierarzt, Tiersalon oder Spazierenfahren. — Vermittlung von
Tierpensionen, Hundeschule und Tierruhestätten.

Wir holen und bringen Ihr Tier

Hamburger-Tier-Steuer-Betrieb Buchholz KG

JENS WESTERMANN *Geschichten aus der alten Siedlung*

Wenn irgendwo ein neues Siedlungsgebiet erschlossen, ein Stadtteil begründet wird, stellt sich sofort die Frage, wie denn die Menschen versorgt werden. Es ist die Frage, die letztlich das Leben in dieser neuen Umgebung entscheidend stellt. Ohne Versorgung ist ein Leben nicht möglich.

Heute wird diese Frage in die allgemeinen Infrastrukturmaßnahmen mit einbezogen, obgleich sie gerade heute nicht so entscheidend ist, denn durch die motorische Mobilität der Bewohner, können Lebensmittel von weither geholt werden, ohne daß gleich ein entsprechendes Geschäft „um die Ecke“ vorhanden ist.

Als die alte Siedlung noch neu war, gab es nur wenige Geschäfte in erreichbarer Nähe und motorisiert war noch keiner. Die Beschaffung der Lebensmittel war nicht nur eine schwere Aufgabe, sondern mußte sehr langfristig geplant werden. Wenn etwas Wichtiges vergessen worden war, konnte man nicht „mal eben“ hinfahren und es besorgen. Da waren lange und zeitraubende Wege notwendig.

Wer in die Siedlung Schmalenbeck zog mußte sich erst erkundigen und orientieren: Da gab es das Kolonialwarengeschäft von Bernhard Prause (später Dahnke) in der Sieker Landstraße. Das lag am günstigsten. Etwas weiter gab es dann noch das Geschäft von Heinrich Dabelstein. Beide Geschäfte führten in bescheidenem Rahmen auch Obst und Gemüse. Milch und frische Butter waren noch weitaus schwieriger zu erhalten und da kam dann irgendwann auch ein Wagen aus Siek. Ebenso war es mit Fisch. Meistens mußte er aus der nahen Großstadt mitgebracht werden und das war im Sommer — noch dazu ohne Plastiktüten — oftmals mit Schwierigkeiten verbunden. Später kam dann auch ein Wagen. Schon von weitem hörte man seine von Hand betätigte Glocke und die Stimme des Verkäufers. In dieser Situation wurden dann zwei Grundstücke am Achterkamp bebaut, die bisher brach gelegen hatten: Nr. 73 und 75. Zwei Häuser wie Zwillinge. In das eine zog die Familie Siebert. Hermann und Anna Siebert mit ihrer Tochter Ursula. Sie hatten es nicht leicht und zu Beginn der 30er Jahre war es für Hermann Siebert schwer, eine Arbeit zu finden. So entschlossen sie sich, im Keller ihres Hauses eine Milchhandlung zu eröffnen. In den letzten Jahren haben wir am Ort erlebt, wie Geschäfte eröffnet werden: Große Unternehmen bauen übergroße Ladenflächen. Nicht so die Familie Siebert. Sie konnte sich einen solchen Start nicht leisten, sie blieb bescheiden und nahm zunächst mit dem Keller vorlieb. Schwere Jahre standen dem Ehepaar ins Haus, aber die Not diktierte diesen Schritt und — schaut man heute zurück — es hat sich gelohnt. Waghalsiges Unternehmertum, wie es heute von Politikern gefordert und aus manchem Managermagazin verkündet wird, war den beiden Eheleuten fremd. Sie packten einfach an und blieben immer in ihren Ansprüchen bescheiden. Das aber machte

Nach der Inventur

Aktion »roter Punkt«

tolle Sonderangebote in Uhren und Schmuck!

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf

Ruf: 6 34 09

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten



Gärtnerei
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Alte Landstr. 24 · 2071 Siek · ☎ 0 41 07/94 44

sie bald beliebt bei den Bewohnern der Siedlung. Kaum jemand tätigte seine Einkäufe anderswo, wenn es bei Sieberts zu haben war. Der kleine Laden war Treffpunkt vieler Menschen, die sich sonst wenig begegneten.

Dieser Laden aber war für die Inhaber eine schwere Aufgabe: Bei jedem Kunden mußte Frau Siebert aus der Wohnung in den Keller und kaum, daß sie wieder oben war, kam der nächste Kunde. So hieß es wieder die steile Treppe hinuntersteigen, während vielleicht auf dem Herd in der Küche irgend etwas kurz vor dem Überkochen war. Tag-ein und -aus. Wochen, Monate, Jahre ging das so. Für Hermann Siebert kam die schwere Arbeit des Milchkannentransportes hinzu. Die Straßen in der Siedlung waren Privatstraßen und nur für einen Personenverkehr gebaut worden. Lieferfahrzeuge durften nicht einfahren und der Transport von der Sieker Landstraße bis zum Geschäft mußte durch ein Fahrrad oder zu Fuß bewältigt werden. Der kleine Laden erlaubte kein Motorfahrzeug.

Noch heute sehe ich Hermann Siebert mit einem Fahrrad den gegenüberliegenden Bürgersteig entlangschieben je links und rechts eine schwere 25 l fassende Milchkanne am Lenker. Manchmal war hinten auf dem Gepäckträger auch noch ein Karton mit Butter oder Käse geschlallt. Auch wenn man das Fahrrad so nicht fahren konnte, allein das Schieben war schon Schwerarbeit.

So haben sich die Zeiten gewandelt: Man stelle sich nur einmal vor, der Inhaber eines Supermarktes würde seinem Lieferanten oder einem Angestellten zumuten, die Ware vom Lieferfahrzeug auch nur über den Bürgersteig in das Lager zu tragen. Niemand wäre dazu bereit! Der Einkauf bei Sieberts war für mich als Kind immer eine besondere Freude. Ich kaufe bis auf den heutigen Tag unwahrscheinlich gern ein, ob es nun ein Supermarkt, ein Kaufhaus oder ein „Tante-Emma-Laden“ ist. Ich beobachtete, wie Frau Siebert die Milch aus der Kanne in meine kleine Kanne abfüllte und dabei ein genaues Litermaß benutzte, wie sie den Käse schnitt und sich dabei auf das breite, scharfe Messer stützte; wie der Zeiger der Waage sich bewegte und sie mit einem Bleistift die Beträge auf das Pergamentpapier schrieb. Die Butter wurde mit zwei geriffelten Holzspateln mühsam aus der Tonne gestochen und zu einem passablen Kubus geformt, immer wieder zwischendurch in sauberes Wasser ge-



Bernd Großenbacher
Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 / 63405



WOLLTRUHE

*„Bestrickende“ Wintergarne in aktuellen Farben
nutzen Sie die langen Winterabende für die wollige Mode.*

Schauen Sie doch einmal vorbei, ich berate Sie gern
und freue mich auf Ihren Besuch.

ANTJE KRÖGER Neuer Postweg 2, 2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02/6 63 26

taucht, um sie so geschmeidig zu halten. Auch erinnere ich mich genau, welche ungeheure Mühe Frau Siebert hatte, wenn es draußen sommerlich heiß war und die Schlagsahne trotz einiger Eiskwürfel nicht wollte, wie sie sollte. Eines war ganz besonders wichtig: Krankwerden durfte niemand in der Familie.

Es war mit meiner Mutter so abgesprochen worden, daß wir Kinder kein Bargeld mitbekamen, sondern alle Einkäufe in ein Buch getragen wurden und wöchentlich abzurechnen war. So sagte Frau Siebert jedesmal am Freitag: „Laß mich man Dein Buch mal hier!“ Ich war dann entsetzt, daß eine erwachsene Frau kein richtiges Deutsch sprach und eines Tages fragte ich meine Mutter, wie das wohl käme. Meine Mutter, die Frau Siebert außerordentlich schätzte, sagte dann, daß man auf dem Lande, von wo Frau Siebert käme, Plattdeutsch spräche und in dieser Sprache zwischen „mir“ und „mich“ kein Unterschied bestünde. Es hieße eben immer „mi“. Das war für mich einleuchtend.

Sieberts haben mehrfach beim Siedlungsvorstand den Antrag gestellt, den Achterkamp auch für Zulieferer zuzulassen. Schließlich kam man den Geschäftsleuten entgegen. Es durften Wagen bis zu 3 t Gewicht die Straße benutzen. Das half schon etwas, wenn auch der Spediteur Held, der die Milch von der Meierei Ahrensburg mitbrachte, immer noch nicht einfahren durfte.

DANKSAGUNG

Vielen von meinen Nachbarn und Freunden aus Schmalenbeck, Großhansdorf, Ahrensburg, Großensee, Hoisdorf, Hamburg, Norderstedt, Berlin, Düsseldorf, Wolfsburg, Hameln, Badenweiler, Italien und der USA, der Raiffeisenbank und dem Heimatverein meinen herzlichen Dank zu meinem 90. Geburtstag auch für die schönen Blumen und Geschenke.

Glückwünsche übersandten auch der Ministerpräsident Barschel aus Kiel, der Landrat vom Kreis Stormarn Dr. Becker-Birck und unser Bürgermeister Petersen, würdig vertreten durch unsere Bürgervorsteherin Frau Blau.

Herzlichen Dank.

Walter Espert sen.

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 633 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

So kam eines Tages ein Wagen der St. Pauli-Brauerei und hielt vor dem Geschäft. Groß und deutlich stand da auf beiden Seiten „St. Pauli-Bier“ geschrieben. Für mich war diese Abkürzung fremd und eines Tages, als mein Vater eine Flasche davon auf dem Abendbrottisch stehen hatte, fragte ich ihn danach. Das heißt Sankt Pauli-Bier, kam die Antwort. Da ich schon immer sehr ungern gefragt habe, fragte ich auch diesmal nicht nochmals nach, aber verstehen tat ich es immer noch nicht, denn im Wort Sankt kommt doch als nächster Buchstabe das a und nicht ein t. Das T am Ende hatte ich nicht verstanden.

Als ich das nächste Mal bei Frau Siebert war und auch eine Flasche Bier kaufen sollte, sagte ich laut und deutlich: Stank Pauli-Bier und die Leute lachten. Ich lief nach Hause und heulte vor Wut, weil ich nun alles richtig gesagt zu haben geglaubt hatte und dann auch noch ausgelacht wurde.

Aus dem kleinen Kellergeschäft wurde später ein „richtiger Laden“. Sieberts bauten an und damit war nicht nur Platz für ein komplettes Sortiment, auch der Weg von der Wohnung in den Laden war für Frau Siebert leichter geworden. Sicherlich hat sie damals noch nicht daran gedacht, daß dann die Tochter und der Schwiegersohn ein modernes Geschäft mit Selbstbedienung daraus erwachsen ließen, das lange Jahre am Wassenkamp und später am Haberkamp unter dem Namen Halfpap in Schmalenbeck ein Begriff war. Immer wenn ich in diesem Geschäft einkaufte, stand mir der kleine Laden im Keller des Hauses Achterkamp 73 vor Augen und darin die rührige immer freundliche Frau Anna Siebert.

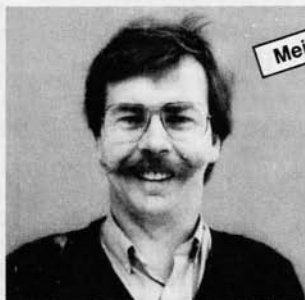


heinrich
HAASE
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83

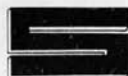
Mein Energiesparprogramm für Sie:



Heiko Stölting
Tischlermeister

REHAU-
Kunststoff-Fenster
Isolierglas
für Altbaufenster
Holzfenster und Türen

Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48

TEXTIL-ESPERT

Textilhaus am Großhansdorfer Bahnhof

Wäsche · Betten · Gardinen · Damen-Moden

Ihr textiler Bereich!

*Sie finden mit großer Sicherheit
das was Sie suchen!*

Rufen Sie bitte 6 26 55

WINTER-SCHLUSS-VERKAUF vom 28. Januar bis 9. Februar

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

— Über 50 Jahre Fachgeschäft —



W. MÜCKEL
poggenpohl

Küchen u. Bäder



Sagen Sie uns Ihre Wünsche für Bad und Küche.
Wir liefern die besseren Lösungen in Ihrer Preisvorstellung!

Sieker Landstraße 224—226 · 2070 Großhansdorf · Tel. (0 41 02) 6 10 41

Wir sind auch in GROSSHANSDORF und SIEK

... die einzige Bank, die
jeden Sonnabend

von 9 bis 12 Uhr

für Sie da ist!

- freundlicher Service
- schnelle Entscheidungen
- Dienstleistungen, die Sie noch bezahlen können. Z.B. Buchungspostengebühren von nur —,20 DM.

das zeichnet die

Raiffeisenbank



Südstormarn eG

Weitere Filialen in:

Siek, Kirchenweg 22, Tel. 0 41 07/70 71

Barsbüttel-Stellau, Wiesenstr. 1, Tel. 0 40/6 77 50 21-24

Barsbüttel, Hauptstraße 49, Tel. 0 40/6 70 06 61

Glinde, Möllner Landstraße 49, Tel. 0 40/7 11 20 25

2070 Großhansdorf · Sieker Landstr. 120
und Eilbergweg 9—11
Telefon 0 41 02/6 10 47-49

Weißer Ring legt Tätigkeitsbericht vor

Der Resident des WEISSEN RINGES, gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V., A.-W. Paschke, zuständig für den Kreis Stormarn, legt seinen Jahresbericht für 1984 vor.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden vier Vorträge gehalten, teils vor Gemeindegremien, teils vor Vereinen. Acht Gemeinden wurden Mitglied im Weißen Ring: Timmerhorn, Elmenhorst, Ammersbek, Großhansdorf, Siek, Hoisdorf, Barsbüttel und kürzlich Braak. Sie helfen mit ihren Jahresbeiträgen von insgesamt DM 2000,— Opfer von Gewalttaten unterstützen. Die Mitgliederzahl ist im Kreis Stormarn auf 111 angestiegen. Ein Opfer einer Gewalttat erklärte nach der Betreuung durch den Weißen Ring spontan seinen Beitritt zum Weißen Ring.

Durch Spendenfreudigkeit der Polizei, vieler Kaufleute und Bürger gingen aus dem Kreis Stormarn im Jahr 1984 DM 3415,— ein.

Fünf Kriminalitätsoffer suchten Hilfe beim Weißen Ring. In einem Fall mußte Hilfe abgelehnt werden, weil nicht erwiesen war, daß eine Straftat vorlag. In den anderen Fällen konnte teils finanziell, teils durch praktische Hilfe und Beratung geholfen werden.

Bundesweit zählt der Weiße Ring über 20 000 Mitglieder. In den sieben Jahren seines Bestehens hat der Weiße Ring DM 20 Millionen an direkter Opferhilfe ausgegeben. Diese Gelder kommen ausschließlich von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Bußgeldzuweisungen. Jeden Mittwoch (außer in Schulferien) hielt der Leiter der Außenstelle Stormarn von 15.00 bis 18.00 Uhr regelmäßige Sprechstunden ab. Daran wird sich auch 1985 nichts ändern. Für Fahrten zu Residententreffen, Vorträgen und vor allem um die Opfer zu betreuen, legte der Resident 1134 km zurück.

Wer Hilfe braucht oder selber helfen möchte oder mehr Information haben möchte, wende sich bitte an den Weißen Ring Außenstelle Stormarn, A.-W. Paschke, Papenwisch 57, 2070 Großhansdorf, Telefon 0 41 02/6 34 63 oder 0 41 02/6 24 84.

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

Abfuhrplan der Müll- und Sperrgutabfuhr

GROSSHANDSDORF

Termin für den Hausmüll ist für alle aufgeführten Straßen in Großhansdorf jeweils der Donnerstag.

| Gem./OT/Str. | Sperrmüll | Gem./OT/Str. | Sperrmüll |
|------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|
| Ahrens. Redder | 1. Mi. im geraden Mon. | Hansd. Landstr. | 4. Fr. im ungeraden Mon. |
| Achtern Diek | 1. Di. im geraden Mon. | Hansd. Mühlend. | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| 1. Achtertwiete | 1. Di. im geraden Mon. | Hasselkamp | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| 2. Achtertwiete | 1. Di. im geraden Mon. | Heidkoppel | 1. Mi. im geraden Mon. |
| 3. Achtertwiete | 1. Di. im geraden Mon. | Hermesstieg | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| 4. Achtertwiete | 1. Di. im geraden Mon. | Himmelshorst | 4. Fr. im ungeraden Mon. |
| Ahrens. Weg | 1. Mi. im geraden Mon. | Hoisd. Landstr. | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| Alter Achterkamp | 1. Di. im geraden Mon. | Ihlandieksweg | 1. Di. im geraden Mon. |
| Alte Landstraße | 1. Mi. im geraden Mon. | Jäcksbornsweg | 4. Fr. im ungeraden Mon. |
| Am Brink | 4. Do. im ungeraden Mon. | Kastanienweg | 4. Fr. im ungeraden Mon. |
| Am See | 1. Di. im geraden Mon. | Klinikweg | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| An d. Eilshorst | 4. Fr. im ungeraden Mon. | Kortenkamp | 1. Di. im geraden Mon. |
| An der Hege | 4. Do. im ungeraden Mon. | Kuckuckskamp | 1. Di. im geraden Mon. |
| Apelsweg | 4. Do. im ungeraden Mon. | Looge | 1. Mi. im geraden Mon. |
| Babenkoppel | 1. Di. im geraden Mon. | Lurup | 4. Fr. im ungeraden Mon. |
| Babentwiete | 1. Di. im geraden Mon. | Lütten Diek | 1. Di. im geraden Mon. |
| Bahnhofsweg | 4. Do. im ungeraden Mon. | Martin-Meyer-W. | 1. Di. im geraden Mon. |
| Barkholt | 1. Di. im geraden Mon. | Mielerstede | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| Bartelskamp | 1. Di. im geraden Mon. | Neuer Achterk. | 1. Mi. im geraden Mon. |
| B.d.a. Schmiede | 4. Do. im ungeraden Mon. | Niegesland | 1. Mi. im geraden Mon. |
| B.d. ra. Bergen | 1. Di. im geraden Mon. | Ostlandstr. | 1. Mi. im geraden Mon. |
| B. Fahrenberg | 4. Fr. im ungeraden Mon. | Ostpreußenweg | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| Beimoorweg | 4. Do. im ungeraden Mon. | Papenwisch | 1. Di. im geraden Mon. |
| Bradenhoff | | Piepersh. Weg | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| (Gem. Hoisd.) | 4. Do. im ungeraden Mon. | Pinnberg | 4. Fr. im ungeraden Mon. |
| Birkenbusch | | Plaggenkamp | 1. Di. im geraden Mon. |
| (Gem. Slek) | 4. Do. im ungeraden Mon. | Pommerweg | 1. Mi. im geraden Mon. |
| Birkenweg | 4. Fr. im ungeraden Mon. | Radeland | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| B.-Stelzner-Weg | 4. Do. im ungeraden Mon. | Rehwinkel | 1. Di. im geraden Mon. |
| Deefkamp | 4. Do. im ungeraden Mon. | Roggenstieg | 1. Mi. im geraden Mon. |
| Depenwisch | 4. Fr. im ungeraden Mon. | Roseneck | 4. Fr. im ungeraden Mon. |
| Diektwiete | 1. Di. im geraden Mon. | Rotdornweg | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| Dörpstede | 1. Di. im geraden Mon. | Rümeland | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| Eckhoff | 4. Do. im ungeraden Mon. | Schaapkamp | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| Eilbergweg | 4. Do. im ungeraden Mon. | Sieker Landstr. | 1. Mi. im geraden Mon. |
| Eichenweg | 4. Fr. im ungeraden Mon. | Smale Beeke | 1. Di. im geraden Mon. |
| Elchweg | 1. Mi. im ungeraden Mon. | Stiller Winkel | 1. Mi. im geraden Mon. |
| Erlenring | 4. Do. im ungeraden Mon. | Tannenhain | 1. Di. im geraden Mon. |
| Goetenkamp | 4. Do. im ungeraden Mon. | Up de Worth | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| Grenzeck | 1. Di. im geraden Mon. | Vogt-Sanm.-Weg | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| Grote Horst | 1. Di. im geraden Mon. | Voßberg | 4. Fr. im ungeraden Mon. |
| Groten Diek | 1. Di. im geraden Mon. | Waldreiterweg | 4. Fr. im ungeraden Mon. |
| Haberkamp | 1. Mi. im geraden Mon. | Wassenkamp | 1. Mi. im geraden Mon. |
| Haberstieg | 1. Mi. im geraden Mon. | Wetenkamp | 1. Mi. im geraden Mon. |
| | | Wetenstieg | 1. Mi. im geraden Mon. |
| | | W.-Siegel-Weg | 4. Do. im ungeraden Mon. |
| | | Wöhrendamm | 4. Do. im ungeraden Mon. |

Ungerade Monat sind: Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov. — Gerade Monate sind: Febr., April, Juni, Aug., Okt., Dez. — Die Termine der Hausmüllabfuhr gelten nur für: 50-l-, 120-l- und 240-l-Gefäße. — Die Abfuhrtermine der Großraumbehälter (770 l und 1100 l) sind bei dem zuständigen Abfuhrunternehmer zu erfragen. Die Sperrmülltermine sind allgemeingültig.

bürotec

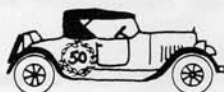
k+r
gmbh

Anrufbeantworter
Büromaschinen · Büromöbel
Textsysteme und Kleincomputer
Verkauf + Service

Walddörferstr. 163 · 2000 Hamburg 70 · ☎ 040/6 95 52 85

seit 1927

Fahrschule JEPSEN



alle Führerscheinklassen

Büro: Di. + Do. von 17.00 bis 20.00 Uhr

Schulfahrzeuge: **BMW u. VW-Golf**

P.S.: Wir sind sehr preisgünstig

Am U-Bahnhof Kiekut · Telefon 6 29 70 · Großhansdorf 2

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

* Ihre Brille aus Meisterhand *

Dies ist ein weiterer Beitrag aus dem Preisausschreiben des Heimatvereins zum Volks- und Feuerwehrfest.

ERIKA DÖRING **Des Försters Hose**

Wir wohnten am Kiekut direkt am Wald. Der Förster erlaubte uns, Kleinholz im Wald zu sammeln. Der alte Förster war gestorben und ein junger Mann wurde sein Nachfolger, der seine Aufgabe sehr genau nahm.

Nach dem Kriege kamen täglich die frierenden Hamburger und holten sich hier Brennholz. Diese Holzklauer wollte der Förster erwischen und streifte den ganzen Tag im Wald herum. Eines Nachts tobte ein heftiger Sturm und es stürzten viele Bäume, denn der Wald war schon sehr gelichtet. Auch ich sammelte Holz. Weil ich nicht so schwer tragen konnte, holte ich meinen Nachbarn zur Hilfe. Wir nahmen eine Säge mit und zersägten die dicken Stämme. Auch dann waren die Holzstücke noch zu schwer. Daraufhin veranlaßte ich meinen Mitarbeiter mein Pferd aus dem Stall zu holen und die Stämme mit einer Kette auf unseren Hof zu ziehen. Wir hatten schon einiges Holz auf dem Hof und das hatte natürlich Spuren im Schnee hinterlassen. Plötzlich kam der Förster über den Kiekut herauf und hinter uns her auf unseren Hof. Er fragte uns, wer die Veranlassung zu unserem Tun gegeben hätte. Ich bekannte mich dazu. Daraufhin erklärte er, daß er eine Anzeige wegen Holzdiebstahls aufnehmen müsse. Er schrieb die nötigen Angaben dazu in sein Notizbuch. Der Förster ging in den Wald zurück, wo er wohl noch bis spät am Abend auf Holzdiebe wartete. Auch der Dorfpolizist war mit derselben Aufgabe unterwegs. Er kontrollierte auf dem U-Bahnhof Großhansdorf Verdächtige. Dort traf er am späten Abend zwei junge Leute mit einem vollen Sack. Er ließ den Sack ausschütten. Aber war kam denn da heraus? Eine vollständige Försteruniform. Die konnte je nur aus dem Forsthaus kommen. Die jungen Leute mußten die Uniform wieder in den Sack stecken und mit zur Försterei. Im Forsthaus war alles still und keiner öffnete dem klopfenden Wachtmeister. Als der Förster endlich wach wurde rief er:

„Ich kann nicht öffnen, ich habe keine Hose“.

Daraufhin erklärte der Wachtmeister ihm, daß die ganze Uniform draußen sei. Da war also der todmüde Förster aus dem Walde heimgekommen und ins Bett gefallen und hatte nicht bemerkt, wie die beiden jungen Männer hinten ins Forsthaus eingestiegen waren und ihm die Kleider neben dem Bett gestohlen hatten.

Der Förster bekam seine Kleider wieder.

Die Anzeige gegen mich, die der Förster ja in sein Notizbuch geschrieben hatte, kam nie. Das Notizbuch war wohl verloren gegangen.



**Ausführung sämtlicher
Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34 / 4 02

Die Großhansdorfer Goldschmiede

Elgin Spert

*Goldschmiedemeisterin
Edelsteinfasserin*

Was machen Sie mit Ihrem Altgold?

Wir schmelzen, walzen, montieren oder gießen daraus
Ihr neues Schmuckstück!

Vorschläge einer Trauringumarbeitung



... als Ring



... Nadel



... oder Anhänger



jede Trauringumarbeitung **120,— bis 150,— DM**
plus Gold und Edelsteine

Beimoorweg 10 · 2070 Großhansdorf · Telefon 6 50 62

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montags bis freitags 8.00—13.00 Uhr und 14.00—17.00 Uhr

Samstags 8.00—12.00 Uhr

ZENTRALHEIZUNGSBAU SANITÄRTECHNIK Rohrreinigung Tag und Nacht

Große Straße 10 · 2070 Ahrensburg
☎ 04102/52742



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05

AUTORENLESUNG IN DER GEMEINDEBÜCHEREI

Mittwoch, den 16. Januar 1985 um 19.30 Uhr: *Arno Surminski*

liest aus seinem neuen Roman „Polninken“. — Zehn Jahre nach seinem berühmten Roman „Jokehnen“ kehrt Arno Surminski ins Land seiner Kindheit zurück. Er schildert die Geschichte einer Liebe zwischen zwei jungen Menschen aus „Ost“ und „West“, die in einem ostpreußischen Dorf beginnt und an Grenzen und Mauern endet.

Eine deutsch-deutsche Tragödie im Schatten von Vergangenheit und Gegenwart, verzaubert für kurze Zeit von der unveränderten Schönheit der masurischen Landschaft.

Arno Surminski wurde 1934 in Ostpreußen geboren, kam 1947 als Waise nach Schleswig-Holstein zu einer kinderreichen Familie aus seinem Heimatort. Nach einer Lehre in einem Rechtsanwaltsbüro ging er zwei Jahre nach Kanada. Seit 1962 lebt er in Hamburg. Er ist freiberuflicher Fachjournalist für Wirtschafts- und Versicherungsfragen und Schriftsteller. SEINE BÜCHER: *Jokehnen oder Wie lange fährt man von Ostpreußen nach Deutschland* (1974) — *Aus dem Nest gefallen*. Geschichten aus Masuren (1976) — *Kudnow oder An fremden Wassern weinen* (1978). Fürs Fernsehen verfilmt (1981) — *Fremdes Land oder Als die Freiheit noch zu haben war*. Roman (1981) — *Wie Königsberg im Winter*. Geschichten (1984) — *Polninken oder Eine deutsche Liebe* (1984).

Eintritt: DM 4,—/DM 2,— im Vorverkauf und an der Abendkasse. — Der Büchertisch mit Werken von Arno Suminski wird von der Buchhandlung Kohrs, Eilbergweg, ausgerichtet.

Mitbürger berichten über ihre Reisen: Montag, 28. Januar 1985, 20 Uhr

„Mit Luftschiff und Eisenbahn zum Eismeer — die Zeppelin-Expedition in die Arktis 1931 und eine Bahnreise nach Murmansk 1983“

Ort: Musiksaal des E.-v.-Behring-Gymnasiums — Referent: Herr Heinz-Henrik Thiedemann, Lütjensee — Eintritt: 4,— DM, Schüler 1,— DM

Ihr guter Partner beim Autokauf:



Möller



Verkauf — Finanzierung — Leasing — Versicherung — Kundendienst

Ahrensburg · Hamburger Straße 41-43 **Ruf (04102) 5 11 81**

Bargtheide · Lübecker Straße 25 **Ruf (04532) 18 93**

Erdgas. Saubere Umwelt.

HAMBURGER GASWERKE GMBH
erdgas



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 19-21 Uhr, Tel. 62305

Die Damen des SVG fahren nach Nürnberg

Die Vorfreude währte ziemlich lange. Schon im Sommer hatten sich die Damen des SVG für die Fahrt nach Nürnberg zum Christkindl'-Markt angemeldet. Am 14. Dezember war es nun soweit, pünktlich um 6 Uhr starteten 32 Personen in Richtung Süden mit einem Abstecker nach Würzburg. Herrliche Bauten waren prächtig anzusehen — darunter besonders eindrucksvoll das „Haus zum Falken“ im Rokokostil an der Marienkirche. Auch die Konditoreien sind lobenswert.

Im Markt-Bibart, unserem Übernachtungsort, überraschte uns am Abend der Weihnachtsmann und verteilte Julklapp-Päckchen.

Am Sonnabend, dem Christkindl's-Markt-Tag, hatte der Nikolaus am frühen Morgen für jeden ein hübsches Überraschungssäckchen an die Tür gehängt. Nach einem reichhaltigen Frühstück fuhren wir nach Nürnberg. Zwischenstation wurde bei einer Lebkuchenfabrik gemacht, denn Lebkuchen aus Nürnberg zur Weihnachtszeit sind natürlich für alle das richtige Mitbringsel, nicht nur für die Daheimgebliebenen.

An der Lorenzikirche, dem Ausgangspunkt für unsere Stadtbesichtigung, erwartete uns eine gebürtige Nürnbergerin —, um uns einige der vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Stadt zu zeigen. Die schöne Lorenzikirche besichtigten wir unter besonderen Umständen. Es fand gerade die Generalprobe für das Konzert am Abend statt — das Weihnachtsoratorium von Johann-Sebastian Bach. Gleich danach waren wir auch schon mitten im Trubel des Christkindl'-Marktes mit all den herrlichen Düften.

Sebalduskirche, Stadtblick von der Burg, Spielzeug- und Verkehrsmuseum waren die weiteren Stationen der Besichtigung. Um 19 Uhr verließen wir Nürnberg mit dem Gefühl, einen Tag der Superlative erlebt zu haben.

Damit war dieser erlebnisreiche Tag aber keineswegs beendet, denn nach dem Abendessen kam eine weitere Überraschung auf uns zu. Frau Annelies Meyer hatte mit viel Überlegung und Sorgfalt eine außergewöhnliche Tombola vorbereitet. Der erste Preis war — wie konnte es anders sein — eine Truhe mit köstlichen Lebkuchen.



G.SANDER

Beimoorweg 28
2070 Ahrensburg

Rolladenbau
Markisen-Kunststofffenster

Rolladen- und
Jalousiebauermeister



04102 405 46/551 56

Die Fahrt hat soviel Anklang gefunden, daß unsere bewährte Reiseleiterin Rita Wolter schon jetzt für das kommende Weihnachtsfest die nächste Reise zum Christkindl'-Markt 1985 plant.

Anne Gode

Tanzsport im SVG — Herbstfest 1984

Zum zweitenmal hatte die TSA zu ihrem Herbstfest im „kleinen CCH von Großhansdorf“, dem Waldreitersaal eingeladen.

In diese Veranstaltung paßte, wie die Erfahrung aus 1983 gezeigt hatte, ein Mannschaftskampf sehr gut hinein. Erfreulich waren die Zusagen von vier Gastmannschaften aus den Vereinen: Farmsener TV, Niendorfer SV, Walddörfer SV I und II, die jeweils eine Mannschaft von vier Paaren stellten.

Im festlich geschmückten Waldreitersaal wurde nach dem Motto des Festausschusses „rosa ist in“, jeder Dame eine rosa Rose überreicht. Herr Rüter begrüßte die zahlreichen Teilnehmer und Gäste, u.a. als Vertreterin des Bürgermeisters Herrn Petersen Bürgervorsteherin Frau Blau, die anwesenden Wertungsrichter und zu unserer aller Freude Herrn Prof. Dr. Manz, einst Mitbegründer der TSA im SVG, mit seiner Gattin. Herr Rüter knüpfte an das erstmals 1983 durchgeführte Fest an und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, daß es eine schöne Tradition werden sollte.

Der Turnierleiter, Herr Oriwohl, gab dann den Start frei zum Mannschaftskampf. Getanzt wurden Langsamer Walzer, Tango, Quick und Cha-Cha, jeweils eine Vor- und Endrunde. Mit viel Schwung ging es auf das Parkett und getragen vom Applaus der vielen Gäste wurden die Tänze absolviert. Die I. Mannschaft des Walddörfer SV errang den Sieg. Viel Applaus, Blumen für die Damen und zur Erinnerung an diesen schönen Abend gab es für alle Mannschaftspaare den Großhansdorfer Erinnerungsteller mit dem Waldreiteremblem, auch eine erwähnenswerte Geste und fortan im SVG Tradition. Frohgelaut und heiter ging es jedoch noch weiter. Ein kaltes Büffet, hergerichtet von den Damen der TSA im SVG, fand wieder vollen Anklang und mundete köstlich. Nach flotten Melodien wurde dann noch weiter getanzt und alle waren sich am Ende einig: Dieses Fest wurde wieder zu einem erwartet schönen Erfolg und läßt alle Tanzsportfreunde vom SVG und seine Gäste sich schon auf das nächste Mal freuen!

Go.

Falls Sie zu Beginn des neuen Jahres gute Vorsätze fassen und sich tanzsportlich betätigen wollen, kommen Sie doch einmal zu unseren Trainingsabenden, dienstags ab 19 Uhr, im Waldreitersaal Großhansdorf. Wir würden uns freuen.



Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Kurt Bachmann jr.

empfiehlt sich mit

*feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel*

Haberkamp 3 · Schmalenbeck · Telefon 0 41 02 / 6 29 27

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Freitag, den 11. Januar 1985, 20.00 Uhr

„Die schlaue Susanne“

Posse von Lope de Vega

Aufführung des Altonaer Theaters

Abonnementveranstaltung

Freitag, den 8. Februar 1985, 20.00 Uhr

Melodien und Gesang aus Oper und Operette

Abonnementveranstaltung

UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT:

„Hatschepsut, eine Frau auf dem Pharaonenthron“

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Martin Metzger (Universität Kiel)

Donnerstag, 17. Januar 1985, 20 Uhr

im Musiksaal des E.-v. Behring-Gymnasiums

Hatschepsut war die einzige Frau, die in Ägypten in der Zeit des Neuen Reiches als Pharaon regierte. Während ihre Vorgänger und auch ihre Nachfolger auf dem Pharaonenthron eine ausgesprochene Expansionspolitik betrieben und sich ihrer kriegerischen Taten rühmten, war Hatschepsut in den 22 Jahren ihrer Herrschaft um Frieden nach außen und um Schaffung stabiler Verhältnisse im Inneren bemüht. Sie führte Handelsexpeditionen nach Afrika durch, ließ den Reichstempel des Gottes Amun in Karnak erweitern und erbaute auf der Westseite des Nils den Terrasentempel im Talkessel von Der el-Bahri, eines der originellsten Bauwerke des Alten Ägypten. Die sorgfältig ausgeführten Reliefbilder dieses Tempels stellen die wichtigsten Ereignisse ihrer Regierungszeit dar und gewähren uns einen Einblick in die mit dem ägyptischen Königtum verbundenen mythologischen Vorstellungen.

WALDREITERSAAL

Kirche in Großhansdorf

JAHRESLOSUNG 1985: Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. (Kolosserbrief 3, 16).

Wer bei mir wohnt, wer mit mir lebt, wer mich ständig begleitet, der beeinflußt mich auch. So will es auch der Apostel, der einer christlichen Gemeinde dieses wünscht. — Sie soll vom Wort Christi geprägt werden, jeder einzelne — aber auch die Gemeinde als ein Organismus — soll von dem Reichtum des Wortes Gottes leben. Das heißt, daß dieses Wort bestimmend und verändernd in den Umgang mit meinen Familienmitgliedern, den Nachbarn, den Mitarbeitern, den Nächsten im Ort und den fernen Nächsten bis nach Afrika und weiter hineinwirkt. Aber auch in den Umgang mit dem Geld, der Natur, dem Verhalten im Straßenverkehr und am Arbeitsplatz. Mit seinem ganzen Reichtum — sagt der Apostel. Das heißt für ihn: nicht nur ein paar nette Lieblingsgedanken, nicht nur da und so, wo es mir Recht gibt. Nicht zur zu Zeiten, an denen es mir paßt. Sondern immer, ungekürzt, unverändert. Dies gilt nun auch für unsere Kirchengemeinde. Wenn wir das erfahren, daß das Wort Christi unter uns reichlich wohnt, dann werden wir zu Unrecht und Unfrieden nicht schweigen können. Denn dieses Wort macht uns wach und kritisch, es hilft dazu, einen eigenen Maßstab zu finden, also unabhängig von anderen Meinungen zu werden, es gibt auf diesem Weg Mut und Freude.

Ein gutes Jahr 1985, in dem viele von uns den Reichtum des Wortes Gottes neu erfahren mögen, wünsche ich allen in unserer Kirchengemeinde!

Roland Linck

Der neue Kirchenvorstand wird am Sonntag, dem 13. Januar um 10 Uhr im Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Er hat folgende Mitglieder:

| | | |
|-----------------------------|-----------|-----------------------------|
| Frau Grudrun Apel | | Herr Dr. Siegfried Pelz |
| Herr Peter Bielfeld | | Herr Dr. Joachim Schwarz |
| Frau Ruth Buhrdorf | | Frau Frauke Svensson |
| Frau Christel Buss | berufen: | Her Ingo Grell |
| Herr Uwe Eichelberg | | Frau Ulrike Tyczka |
| Herr Prof. Dr. Wolfram Funk | | |
| Frau Ursula Möller | und die | |
| | Pastoren: | Propst Karl Ludwig Kohlwege |
| | | Roland Linck |



Orgelkonzert Prof. von Kameke

Am 27. Januar um 17 Uhr wird der Kantor der Hauptkirche St. Petri in Hamburg, Ernst-Ulrich von Kameke, erstmalig in unserer Kirche konzertieren.

Herr Prof. von Kameke, der kürzlich sein 25jähriges Dienstjubiläum feierte, ist in vielen Ländern Europas und Amerikas als Organist, Dirigent und Gastdozent bekannt. Er wird bei uns in Schmalenbeck virtuose und selten zu hörende Werke von Bach, Reger, Schumann und Vierne spielen. Eintritt 5 DM (3 DM).

Kleine Statistik im Rückblick auf das vergangene Jahr:

| | 1984 | 1983 | 1982 | 1981 | 1980 |
|-----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Taufen | 39 | 34 | 44 | 41 | 53 |
| Trauungen | 11 | 7 | 9 | 8 | 6 |
| Beerdigungen | 73 | 95 | 61 | 86 | 81 |
| Konfirmanden | 61 | 96 | 101 | 121 | 103 |
| Spenden und Kollekten | 78 750 | 89 532 | 77 498 | 56 292 | 73 582 |
| Kircheneintritte | 10 | 12 | 9 | 2 | 4 |
| Kirchenaustritte | 62 | 52 | 53 | 66 | 47 |

Dank an Frau Plantz

Im Anschluß an den Gottesdienst am Sonntag, dem 20. Januar, lädt die Kirchengemeinde zu einem Empfang für Frau Martha Plantz ins Gemeindehaus ein. Frau Plantz wird an diesem Tag 90 Jahre alt. Seit über 38 Jahren in unserer Gemeinde, hat Frau Plantz sich von Anfang ihres Hierseins an, in den Dienst am Nächsten gestellt. Über 20 Jahre leitet sie die Ev. Frauenhilfe in unserer Kirchengemeinde. — Dietrich Bonhoeffer hat einmal gesagt: „Die Gemeinde braucht nicht glänzende Persönlichkeiten, sondern treue Diener Jesu und der Brüder und Schwestern. Es fehlt ihr auch nicht an jenen, sondern an diesen.“ Mit Martha Plantz hat unsere Gemeinde solch eine „Dienerin Jesu“ gehabt, dafür wollen wir Gott danken. Wer Frau Plantz seinen Glückwunsch oder Dank aussprechen will, ist zu diesem Empfang herzlich willkommen.

Liebe Gemeinde! Mit dem Weggang von Pastor Schröder-Micheel ist die Pfarrstelle in Großhansdorf ab 1. Januar vakant. Zu unserer Freude will Herr Pastor Georg Scheeser bis zur Neubesetzung uns aushelfen. Er ist über die Kirchenbüros zu erreichen oder bei Frau Buss (Tel. 6 12 19).

Termine

PLANUNGSGESPRÄCH am Montag, 21. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Schmalenbeck.

TAUFGOTTESDIENSTE: Sonntag, 17. Februar um 10 Uhr

Osternacht, 6. April um 23.30 Uhr

Sonntag, 9. Juni um 10 Uhr

Mit der Taufe wird ein Mensch in die christliche Gemeinde aufgenommen, darum ist es sinnvoll — und für die Familie wie für die Gemeinde hilfreich, wenn dies in einem Gottesdienst geschieht. Wir bitten darum, sich möglichst für diese Termine zu entscheiden.

„HUNGER DURCH ÜBERFLUSS“ — Vortrag im Rahmen der Missionswoche unserer Kirche am Montag, 4. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Schmalenbeck. Referent: Herr Dr. Hans-Werner Müsing.

GOTTESDIENSTE:

- Sonntag, 13. 1. — 10.00 h Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Sonntag, 20. 1. — 10.00 h Pastor Linck
Sonntag, 27. 1. — 10.00 h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden des Großhansd. Bezirkes, Pastor Schröder-Micheel
Samstag., 2. 2. — 18.30 h im Rosenhof I
Sonntag, 3. 2. — 10.00 h mit Abendmahl, Pastor Scheeser
Sonnabend, 9. 2. — 15.00 h im Behindertenwohnheim
Sonntag, 10. 2. — 10.00 h Pastor Linck

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Alte Landstraße bzw. in der Kirche:

- Sonntag, 20. 1.— im Anschluß an den Gottesdienst Empfang für Frau Martha Plantz
Montag, 21. 1. — 19.30 h Planungsgespräch
Sonntag, 27. 1. — 17.00 h Orgelkonzert in der Kirche mit Prof. Ernst-Ulrich von Kameke
Montag, 28. 1. — 15.00 h Senioren-Nachmittag
Montag, 4. 2. — 15.00 h Frauenhilfe
— 19.30 h Vortrag „Hunger durch Überfluß“

für Kinder und Jugendliche:

- montags 19.00—20.30 h Jugendgruppe für 15- bis 16jährige
mittwochs, 15.00—17.00 h Kindergruppe
17.00—18.30 h Jugendgruppe für 14- bis 15jährige
20.00—22.00 h Jugendgruppe für „Ältere“
donnerst., 16.30—18.00 h Jungschar
19.00—20.30 h Jugendgruppe für 16- bis 17jährige
2. + 4. Freitag im Monat
19.00—22.00 h Offene Jugendveranstaltung

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Großhansdorf (Vogt-Sanmann-Weg 4):

- Montag, 14. 1. — 19.30 h Gesprächskreis
Mittwoch, 16. 1. — 15.00 h Senioren-Nachmittag
Montag, 21. 1. — 17.00 h Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Montag, 4. 2. — 17.00 h Bibelgesprächskreis im Rosenhof II

für Kinder und Jugendliche:

- montags 15.30—17.00 h Krabbelkindergruppe
dienstags 16.30—18.00 h Jugendkreis für 14- bis 15jährige
donnerstag 18.00—19.30 h Jugendkreis für 16jährige
freitags 19.00—21.00 h Jugendkreis für 15jährige
15.30—17.00 h Kindergottesdienst
jeden 1. + 3. Freitag
— 19.00—22.00 h Offene Jugendveranstaltung

Für die liebevolle Anteilnahme und das letzte Geleit beim Heimgang meiner lieben Schwester, unserer guten Schwägerin, Tante und Freundin

Agnes Lassan geb. Rahn

danken wir herzlich. Besonders danken wir Herrn Pastor Linck für die trostreichen Worte und der Firma Greßmann und Timmermann für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

**Christine Christensen und Familie
im Namen der Freundinnen
Inge Henseler**

Hoptrup/Dänemark

im Dezember 1984

Großhansdorf

Im Alter von 92 Jahren verstarb mein geliebter treusorgender Mann, unser lieber und verehrter Vater, Schwiegervater und Großvater

John Landbeck

28. Juli 1892 — 14. Dezember 1984

Elsa Landbeck geb. Bühler

Prof. Dr. Günter und Aggie Landbeck geb. Lenz

Pastor Christian und Veronika Landbeck geb. von Grumbkow

Susanne Landbeck

Barbara Landbeck

Prof. Dr. Helmut und Hilde Oeller geb. Landbeck

Dr. Peter und Mariedaniele Strohschneider geb. Oeller

Marieantonie Oeller

Annamarie Oeller

Georgalbrecht Oeller

2073 Lütjensee, Haus am See

2000 Hamburg 20, Husumer Straße 7

8193 Ammerland, Lerchenweg 7

Die Trauerfeier und Beisetzung hat im Kreis der Familie stattgefunden.

Am Sonntag, dem 18. November 1984 starb im Alter von 81 Jahren unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin, Cousine und Tante

Ruth Gertrud Margarete Rolinski geb. Barth

In stiller Trauer

Hans Rolinski und Eva

Dr. med. Eva Christiansen geb. Rolinski

und Prof. Dr. Ewald R. Max Rolinski und Gertrud

Prof. Dr. Klaus Rolinski und Edeltraud

Siegfried Rolinski und Edeltraut

Dieter Rolinski und Evelyn

Bärbel Liebertz geb. Rolinski und Volker

Dipl.-Psych. Sabine Schwarz geb. Rolinski und Siegfried

Enkel, Urenkel und Angehörige

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 22. November um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in 6390 Merzhausen statt.

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

AUS DER GEMEINDE

Freitag, 11. Januar 1985, 20.00 Uhr: „Die schlaue Susanne“ von Lope de Vega, Aufführung des Altonaer Theaters im Waldreitersaal.

Samstag, 12. Januar 1985, 14.00 Uhr: Preisakat der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus.

Montag, 14. Januar 1985, 20.00 Uhr: Konzert des EvB-Gymnasiums im Waldreitersaal.

Mittwoch, 16. Januar 1985, 19.30 Uhr: Autorenlesung von Arno Surminski in der Gemeindebücherei.

Donnerstag, 17. Januar 1985, 20.00 Uhr: Lichtbildvortrag der Universitäts-Gesellschaft im Musiksaal des EvB Gymnasiums.

Sonntag, 27. Januar 1985, 17.00 Uhr: Orgelkonzert von Prof. von Kameke in der Ev. Kirche.

Montag, 28. Januar 1985, 20.00 Uhr: Konzert des EvB Gymnasiums im Waldreitersaal.

ARBEITERWOHLFAHRT Ortsvereins Großhansdorf: Unsere nächsten Ausfahrten sind schon geplant: Mittwoch, den 30. Januar 1985 wollen wir zur Winterschlußverkaufs-Modenschau ins Bekleidungshaus Adler bei Bremen.

Mittwoch, den 20. Februar 1985 feiern wir Karneval auf See.

Anmeldungen für beide Fahrten werden erbeten bei: Margrit Eggert, Sieker Landstraße 185 a, 2070 Großhansdorf, Telefon 0 41 02/6 62 17.

Betr.: Baumbestand im Park Manhagen

Jahrelang wurden im Park Manhagen keinerlei Maßnahmen getroffen, um einen gesunden Baumbestand zu erhalten. Auswirkungen dieser langjährigen Versäumnisse sind deutlich sichtbar. Einige Bäume bilden bereits keine Krone mehr.

Mit der Forstbetriebsgemeinschaft des Kreises Stormarn wurde daher festgelegt, was unbedingt erforderlich ist, um die Bäume im Park Manhagen zu erhalten.

Einige Bäume ohne Kronenbildung, die die Entwicklung anderer Bäume behindern, müssen hierzu gefällt werden. Mit den Arbeiten soll Anfang Januar begonnen werden.

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

HELLMUT KARNSTEDT

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Barkholt 30 · GROSSHANSDORF · ☎ 6 14 45



- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Video
- Kabelanschluß und Antennenanlagen

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

| | | | | |
|--------|-------------------|-------|--------------|--------------|
| 19. 1. | 12 Uhr bis 21. 1. | 8 Uhr | Dr. Lose | 6 49 52 |
| 26. 1. | 12 Uhr bis 28. 1. | 8 Uhr | Dr. Osterloh | 6 20 52 |
| 2. 2. | 12 Uhr bis 4. 2. | 8 Uhr | Dr. Bennien | 041 07/43 41 |
| 9. 2. | 12 Uhr bis 11. 2. | 8 Uhr | Dr. Hoffmann | 041 07/71 61 |

Änderungen vorbehalten.

Neue Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Angehörige und Kinder treffen sich im Gemeindehaus der Ev.-Kirche in Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, mittwochs um 19.00 Uhr.



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

| | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|
| 7. 1. C | 14. 1. A | 21. 1. H | 28. 1. F | 4. 2. D |
| 8. 1. D | 15. 1. B | 22. 1. I | 29. 1. G | 5. 2. E |
| 9. 1. E | 16. 1. C | 23. 1. A | 30. 1. H | 6. 2. F |
| 10. 1. F | 17. 1. D | 24. 1. B | 31. 1. I | 7. 2. G |
| 11. 1. G | 18. 1. E | 25. 1. C | 1. 2. A | 8. 2. H |
| 12. 1. H | 19. 1. F | 26. 1. D | 2. 2. B | 9. 2. I |
| 13. 1. I | 20. 1. G | 27. 1. E | 3. 2. C | 10. 2. A |

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DÖRF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77

H*

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg
B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.
C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.
D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 89
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

E = Rantzaup Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagen. Allee 13, Ahrensburg.
F = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensburg. Weg 1, Schmalenb.
Rathaus Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg.
G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener All. 46, Ahrensburg.

H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9, Großhandsdorf
Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg
I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Adolfstraße

Sonnabend 18.00 Uhr: Sonntag-Vorabendmesse · Sonntag 7.30 Uhr und 10.30: hl. Messe vierzehntägig um 9.15 Uhr: Kindermesse für die Kinder mit ihren Eltern.

Ab 1. November: Sonntagsmesse 8.00 Uhr.

Kleinkinderbetreuung: sonn- und feiertags um 9.15 und 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

samstag alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Pastor Jürgen Hoffmann

Achtern Diek 73, 2071 Hoisdorf, Telefon 0 41 07/44 85

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr

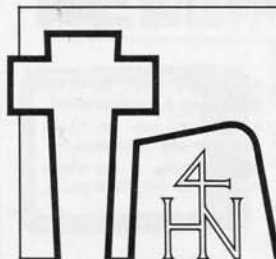
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):

mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Gerhard Becker

Pommernweg 17. 2070 Ahrensburg, Telefon 5 66 47



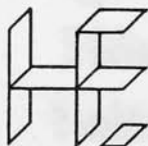
Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102-63206

ELEKTROMEISTER **Hans Herm. Glöe**


Ahrensfelder Weg 6 · GROSSHANDSDORF 2 · Telefon 6 14 54



HEINZ FREITAG

Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst

Pommernweg 11
Großhansdorf

 0 41 02 / **6 21 86**

**AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN**

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt

Auf Wunsch Hausbesuch



Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

Anzeigenannahme  **(040) 644 40 33**

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Ahrensfelder Weg 11, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, J.-Gutenberg-Str. 2, 2072 Bargteheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz:** Klaus Kühn Fotosatz, Brauhausstieg 21, 2000 Hamburg 70, Tel. (0 40) 6 52 92 47. »Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages dar.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 2/85: 28. Januar 1985, Erscheinungstag: 7. Februar 1985.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.



Unser Service - Ihr Vorteil!

➤ **Beratung!**

➤ **Auswahl!**

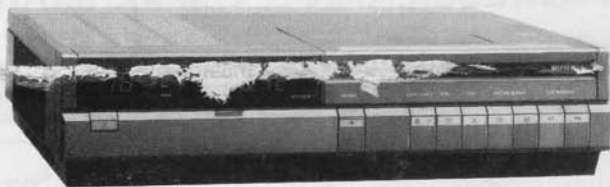
➤ **Garantie!**

➤ **Günstig-
Preise!**

Bei uns Fachleuten sind Sie in denkbar guten Händen:

Wir beraten Sie ausführlich, liefern pünktlich, montieren perfekt (auch Ihre Antenne!), weisen Sie gründlich ein – und sind auch nach dem Kauf stets für Sie da!

Testen Sie uns! Auf uns ist Verlaß!



Video Recorder Philips VR 2488 Video 2000

- streifenfreier Suchlauf
- Einzelbildschaltung
- Elektronischer Schnitt (Assemble)
- Kabeltimer für Satellitenfernsehen
- 2-fach-Timer

Bei uns
nur

998,-

Wie Sie es schaffen, Ihr TV-Bild um mehr als das Doppelte zu vergrößern? Wir zeigen es Ihnen. Mit Megavision. Ab 198,- DM.

- Beratung
- Verkauf
- Kundendienst

☎ 0 41 02 / 5 24 59

FERNSEH Lau

Fernseh-Lau, Ahrensburg, Hamburger Straße 2